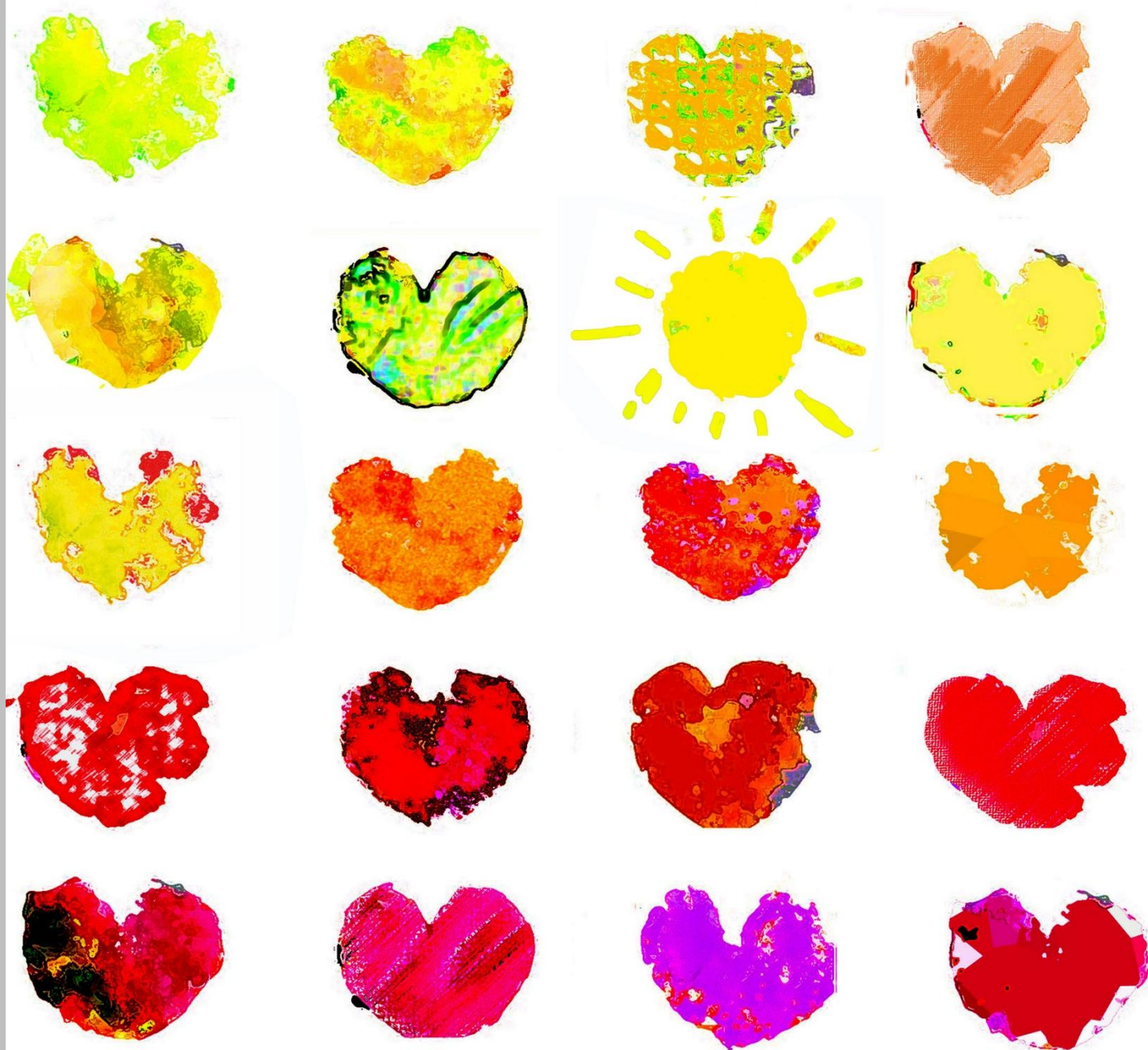


August
September
Oktober
2026



Stadtmission.INFO



Inhalt

Titelseite	Kathrin Wiederrich	1
Inhalt		2
Wunderbar gemacht!	Benjamin Gies	3
Besondere Veranstaltungen	Fiete Reifert	5
Gebetsabend	Kathrin Wiederrich	6
Open-Air-GD am Kummerbrink	Fiete Reifert	7
Männerfreizeit	EGfD	7
Neue Kinderreferentin	Daniela Gies	8
Informationen der Gemeindeleitung	Detlef Schröder	9
EG-Fest	EGfD	10
Perspektive 2026	EGfD	11
Mitarbeiter mit Herz für Gott + Mensch	Fiete Reifert	12
Public Viewing in der StaMi	Liam Omenzetter	15
Hochzeit Gila + Steven	Fiete Reifert	16
Abschied aus Kleve	Fiete Reifert	17
Neue Menschen mit alten Macken	Fiete Reifert	18
Neue Brandschutzhelfer in der StaMi	Christian Wiederrich	20
Kinderseite	Kathrin Wiederrich	21
Regelmäßige Veranstaltungen		22
Hauskreise		23
Impressum		24

Die Evangelische Stadtmission Bünde

Gemeinsam - Jesus - Begegnen

Gemeinsam - Wir sind eine lebendige und vielfältige Gemeinde. Uns ist wichtig, Leben und Glauben miteinander zu teilen und zu feiern.

Jesus - Zentral ist für uns die persönliche Beziehung zu Jesus, dem Sohn Gottes. Wir haben erlebt, dass seine Liebe alles verändert. Die Grundlage unseres Glaubens ist die Bibel.

Begegnen - Jesus zu begegnen verändert unser Leben. Daher wünschen wir uns seine Nähe und sein Reden in unserem Alltag und in unserem Miteinander. Unsere Gemeindeglieder leben davon, dass Viele gern bereit sind, sich ehrenamtlich einzubringen.

Wir sind eine Gemeinde der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdöR.

Wunderbar gemacht

Wenn ich in die Welt sehe, dann bin ich begeistert. Begeistert davon, wie kreativ und unterschiedlich Gott uns Menschen gemacht hat. Keiner ist die exakte Kopie eines Anderen. Es gibt Ähnlichkeiten, aber keiner der auf dieser Welt lebenden Menschen ist einem anderen gleich. David weiß sich einmal zu bestaunen, wenn er sagt:



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Psalm 139,14

Dieses Bibelwort möchte uns erreichen, in unser Leben hineinsprechen. Es möchte animieren, dankbar zu sein. Es möchte uns den Blick öffnen, zu staunen. Es möchte uns erkennen lassen, wer wir sind.

1. Ich danke dir...

Der Apostel Paulus sagt einmal: ***Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen und vergesst dabei nicht, Gott zu danken.*** Kol.4,2

Der sich zu Gott wendende Mensch hat meist viel auf seinem Herzen. Da sind Bitten, die vorgetragen werden. Da ist Klage und Jammer über Dieses und Jenes. Da muss Gott etwas tun und am besten schnell. Da muss die Fürbitte für meine Lieben und für die Gemeinde bedacht werden. Und dann spreche ich mein ***Amen*** und gehe in den Tag. Aber da fehlt doch etwas. Paulus erinnert uns:

Vergesst dabei nicht, Gott zu danken.

Es gibt so viel zu bedenken, dass das Danken einfach herunterfällt. Es ist gut, dass es diese Erinnerung gibt. Ich möchte Gott danken. Für das, was ich haben darf, für das, was sich gut entwickelt hat, für das, was er in mich hineingelegt hat. Und dann wären wir bei unserem Thema. Ja, man kann auch dankbar sein für sich. Für seine Gesundheit, seine Beweglichkeit, seine Funktionen am und im Körper. Wer dankt, der hat weniger Zeit mit sich unzufrieden zu sein, an sich herumzumeckern und sich zu beschweren.

2. ...dass ich wunderbar gemacht bin

Die Dankbarkeit für mich, für mein Äußeres und Inneres, hat nichts mit überheblicher Selbstüberschätzung zu tun. Es geht nicht darum, sich aufzuplustern wie ein Pfau und stolz vorzuzeigen, was ich alles habe und kann.

- *Ich bin gemacht!*
- *Ich bin beschenkt!*
- *Ich bin eine Kreation Gottes!*
- *Ich bin sein Schöpfungsgedanke!*

Wie viele Menschen gibt es, die denken, sie seien ein Unfall, nicht gewollt, nicht genug, nicht brauchbar. Wie schrecklich, wenn solche Gedanken im Menschen aufsteigen und dieses Negative, all die lebensbejahenden Gedanken Gottes, die er in den Menschen hineingelegt hat, abtöten wollen. Als Gott dich schuf, als er dich machte, als er dich erdachte, da hatte er eine Idee für dein Leben und er stattet dich aus und legte hinein, was er hineinlegen wollte. Und das ist wunderbar.

3. ...das erkennt meine Seele

Der Unterscheid zwischen der Seele und den Gedanken ist dieser: Unsere Gedanken sind schneller als die Seele. Wir nehmen etwas auf, halten es für wahr oder lehnen es ab. Manches durchdenken wir etwas länger, aber dann ist es auch gut. Die Seele funktioniert anders. Da muss ein Gedanke nicht bloß durchdacht, sondern tief in das menschliche Sein hineinrutschen. Da reicht es nicht zu sagen: ***Du bist wunderbar gemacht und jetzt sei froh.*** Die Seele ist nicht selten der belegte Teil in uns. Da sind Worte, die wir vor vielen Jahren hörten: ***Du bist nichts! Du kannst nichts!*** Da sind Handlungen, die an uns passiert sind. Manch eine war von Gewalt geprägt, eine andere von dem Gefühl, nicht wichtig zu sein oder vergessen und übersehen zu werden. Die Seele ist der große Speicherort im Menschen. Unsere Gedanken vergessen schnell mal etwas, die Seele nicht. Deshalb sagt David: ***Das erkennt meine Seele.*** Der Gedanke, wertvoll zu sein, musst sich tief in uns eingraben. Es beginnt damit, die Richtigkeit des Verses zu bejahen, aber geht dann weiter, dass ich ihn immer wieder lese, beginne dafür zu danken und Gott zu bitten, dass diese Wahrheit sich tief in meine Seele einnistet.

Zum Schluss ein Gedanke von John Henry Newman (1801-1890):

Ich bin, was ich bin, oder ich bin nichts! Ich kann nicht umhin, mir selbst zu genügen, denn ich kann mich nicht zu etwas anderen machen.

Eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit wünscht

Benjamin Gies

Besondere Termine

August 2026

Mo 10.08. 18:30-19.30 Uhr Gebetsabend, Seite 6

Sa 15.08. „Seniorenkaffee“ macht eine Fahrt mit der Ströher Moorbahn,
nähere Infos bei Johannes Jaensch unter 0170/6094001

So 30.08. 11:00 Uhr OPEN-AIR-Gottesdienst auf dem „Kummerbrink“, Seite 7

September 2026

So 06.09. EG-Fest in Radevormwald, kein Gottesdienst in der StaMi, Seite 10

Mo 14.09. 18:30-19.30 Uhr Gebetsabend, Seite 6

Mi 16.09. 19:00-21:00 Uhr Zukunftswerkstatt mit Matthias Hennemann

Sa 19.09. 15:00 Uhr Seniorenkaffee bei „Leib & Seele“

Mi 23.09. 19:30 Uhr Gemeindeforum in der StaMi

Fr 25.09. - So 27.09. „Perspektive“ in Radevormwald, Seite 11

Oktober 2026

Mo 12.10. 18:30-19.30 Uhr Gebetsabend, Seite 6

Sa 17.10. 15:00 Uhr Seniorenkaffee bei „Leib & Seele“

Bitte vormerken:

So 15.11. 10:00 Uhr Gottesdienst „Weihnachten im Schuhkarton“ mit
anschließender Packparty

So 29.11. 12:00 Uhr Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

EV. STADT
MISSION
BÜNDE



HERZLICHE *Einladung* ZUM GEBETSABEND

*Gemeinsam vor Gott –
im Gebet verbunden.*



WAS ERWARTET EUCH?

- ✓ Lobpreis und Anbetung
- ✓ Gemeinsames Gebet
- ✓ Dank und Fürbitte
- ✓ Gemeinschaft mit Jung und Alt
- ✓ Raum, Gottes Wirken zu erwarten



WANN?

Jeden
2. MONTAG
IM MONAT



18:30 – 19:30 UHR



WO?

Ev. Stadtmission
Bünde

Wilhelmstraße 122
32257 Bünde

Im Jugendbereich



*Wir freuen uns
auf euch!*



ORGANISATOREN:

Lina Tüch
Salome Brandt
Annegret Schreve
Carsten & Stephi Witt

Gottesdienst auf dem Kummerbrink

Am 30. August treffen wir uns mit den Partnergemeinden Evangelisch freie Gemeinde Kirchlengern und Lübbecke zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem „Kummerbrink“ (Steinbruchweg/Obermehnen). Die Predigt hält unser neuer Pastor Benjamin Gies. Der Beginn ist um 11:00 Uhr. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Im Anschluss wird wieder gegrillt! Jeder bringt zum Mitbringbuffet etwas mit (z.B. Salat, Kuchen) und hat Teller und Besteck dabei. Für kalte Getränke ist gesorgt. Wer bequem sitzen möchte hat auch einen Campingstuhl dabei.



Männerfreizeit 2026

Liebe Männer, wir möchten euch herzlich zu einer gemeinsamen Männerfreizeit einladen. Unser Ziel ist die Verdonschlucht - eine beeindruckende Landschaft mit großartigen Ausblicken, guten Wanderwegen und kleinen Orten, die zum Verweilen einladen. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um ein paar Tage, die guttun: draußen unterwegs sein, ins Gespräch kommen, gemeinsam essen, lachen, abschalten - Zeit haben füreinander und für das, was im Alltag oft zu kurz kommt.

Wann? 29.08 bis 05.09.2026 in Castellane

Für wen? Männer ab 18 Jahren,
max. 30 Teilnehmer

Wo? Grand Canyon des Verdon,
Südfrankreich/RCN Camping

Infos: <https://egfd.de/jugendwerk/freizeiten/maennerfreizeit>



Neue Kinderreferentin

Bestätigung zur Kinderreferentin am 12. Juli 2026

Hallo, ich bin Daniela Gies und werde bald Kinderreferentin der Stadtmission Bünde sein. Ich bin seit fast 25 Jahren mit Benjamin, dem neuen Pastor der Stadtmission verheiratet und wir haben drei Töchter im Alter zwischen 16-20 Jahren. Seit ich denken kann, habe ich ein Herz für Kinder, habe deshalb schon früh mit Babysitten angefangen und bei Aufgaben in der Gemeinde mit Kindern mitgeholfen.



Seit meinem 16. Lebensjahr leitete ich auch verschiedene Kindergruppen. Beruflich hatte ich erst was anderes vor, doch durch ein FSJ lenkte Gott mich in die Erzieherausbildung, wofür ich ihm im Nachhinein sehr dankbar bin! Fertig mit der Ausbildung, keimte in mir früh der Wunsch auf, Beruf und Berufung miteinander zu verbinden und mit meinem Mann gemeinsam in der Gemeinde zu arbeiten. Da sich dieser Wunsch aber zuerst nicht erfüllte, arbeitete ich als Erzieherin und als Tagesmutter und erfüllte lange Zeit den Vollzeitjob als Familienfrau und Mama.

Nun ist mein Wunsch wahr geworden und darüber freue ich mich und bin Gott sehr dankbar!

Ich freue mich auf die zukünftige Aufgabe, auf das Kennenlernen der einzelnen Kinder und Familien, das (Mit-)Gestalten verschiedener Angebote für Kinder und Familien und das Begleiten und Anleiten von Gruppen und Mitarbeitern.

Mir liegt es am Herzen, dass Kinder einen fröhlichen und lebendigen Glauben an Jesus Christus kennenlernen, sie ihn in ihr Leben aufnehmen, ihn als Freund und Helfer in ihrem Alltag erleben, sie fest und stark im Glauben werden und sie so die nächste starke Gemeindegeneration werden.

Eltern und Mitarbeitern möchte ich kreative Wege aufzeigen, wie sie Kindern Glauben auf Altersgerechte und positive Art vermitteln können. Ich bin gespannt, was wir gemeinsam erleben werden!

Bei der Arbeit und dem Umgang mit Kindern wünsche ich mir, dass uns der Bibelvers aus Psalm 127,3 leitet:

Kinder sind ein Geschenk des Herrn!

Eure Danny

Informationen der Gemeindeleitung

In den letzten Wochen haben wir schon einige hohe Temperaturen erlebt und viele leiden bestimmt auch unter der Hitze. Wenn die Meteorologen recht haben, werden wir noch mehr heiße Tage bekommen. Wenn du das nächste Mal so schwitzt und nicht weißt, wie du dich abkühlen kannst, dann denke an diesen Vers:

„Weder Hunger noch Durst wird sie jemals mehr quälen. Die Sonne wird nicht mehr auf sie herabbrennen, und sie werden keiner Gluthitze mehr ausgesetzt sein.“
Offenbarung 7, 16

Was für eine Aussicht, wenn wir einst bei Jesus vor seinem Thron sein werden. Egal was uns verbrennen will, wird es dann nicht mehr geben. Auch eine Hoffnung und Sicherheit, die wir in den Gesprächen dieser Tage weitergeben können.

Die Zukunftswerkstatt, die Strategien und Aktionen, die wir daraus abgeleitet haben, wie auch das, was noch kommt, beschäftigt uns weiterhin in der Gemeindeleitung. Gerade die Frage, wohin und zu wem beruft uns Jesus, bewegt uns und wir vor Gott. Bitte betet ebenfalls dafür, dass wir erkennen, wozu uns Gott als StaMi gebrauchen möchte

Die Einarbeitung von Benjamin Gies als Pastor und nun auch die von Daniela Gies als Kinderreferentin werden unsere Arbeit ebenfalls eine Weile prägen. Vielen Dank den beiden schon jetzt für ihren Einsatz und euch als Gemeinde für die breite Unterstützung und Offenheit ihnen gegenüber.

Die Renovierung schreitet weiter voran: Der ehemalige „Raum der Stille“ wird ergänzt um den kleinen Flur und so zum neuen Büro für Benny. Im Erdgeschoss wurde das alte Büro bereits entkernt, als nächstes öffnen wir die Wand zum Mehrzweckraum, um diesen zu erweitern. Packt mit an und gestaltet mit!

Einen Sommer voller Erholung wünsche ich dir und dass du das Gute von Gott für dich genießen kannst.

Detlef Schröder

EG-Fest in Radevormwald

Wir nehmen als Gemeinde am EG-Fest teil!
Sonntag, 6. September 2026 | 10:30 - 16:00 Uhr

Wir erwarten einen **unvergesslichen Tag**.

Den Auftakt macht ein inspirierender **Gottesdienst für alle Generationen** unter dem Thema „Sieh, ich mache alles neu - eine Zeitreise durch Josefs Geschichte“ mit ausführlicher Lobpreiszeit. Am Nachmittag soll viel Zeit für **Begegnung** und **Kennenlernen** sein, verbunden mit einem bunten Angebot an **Aktionen**.

Ein Gottesdienst in der Stadtmission findet nicht statt.
Bitte bildet für die Anreise **Fahrgemeinschaften**.



Ein Fest für alle Generationen!

Wir erwarten am 6.9. einen **unvergesslichen Tag**.
Seid dabei und bringt eine große Portion **Festlaune** mit.
Wir freuen uns auf Euch.

Den Auftakt macht ein inspirierender **Gottesdienst für alle Generationen** unter dem Thema „Sieh, ich mache alles neu – eine Zeitreise durch Josefs Geschichte“ mit ausführlicher Lobpreiszeit.

Am Nachmittag soll viel Zeit für **Begegnung** und Kontaktpflege sein, verbunden mit einem bunten **Angebot an Aktionen**.

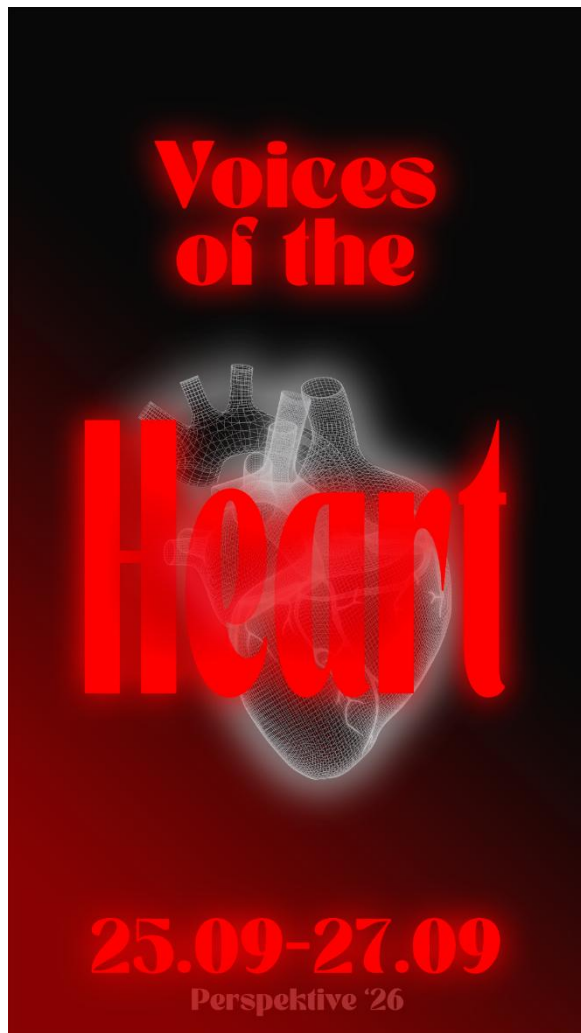
Im Namen des Vorbereitungsteam
grüßt herzlich



Marco Maier,
Direktor



Perspektive 2026 - Jugendkonferenz



Ein Wochenende mit geistreichen Inputs, Action, Workshops - Alles, damit du in deinem Glaubensleben gestärkt wirst.

Voices of the Heart - Perspektive 2026

Unter dieses Thema wollen wir die Perspektive '26 stellen! Gemeinsam schauen wir ins Buch der Psalmen, um zu entdecken, wie die biblischen Gebete uns aus dem Herzen sprechen und unsere Beziehung zu Gott stärken! Sei dabei und melde dich mit deiner ganzen Jugendgruppe an!

Was erwartet dich?

- **Sessions** mit Chris & Maddy Alloway
- **Lobpreis** mit "Grace to Glory"
- **Workshops & Action:** Entdecke Neues, wachse im Glauben, hab Spaß
- **Gemeinschaft**
- **Sport**
- **und Vieles mehr!!!**

Unser Ziel?

Wir wünschen uns, dass du gestärkt und verändert zurück in deinen Alltag gehst und, dass die Liebe Gottes uns alle neu ergreift!

Facts zur Perspektive

- 25. bis 27. September 2026
- Für alle ab 14 Jahren
- Unsere Speaker: Chris & Maddy Alloway
- Lobpreis mit "Grace to Glory"
- inkl. Seminar bzw. Workshop
- Von Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr
- 109€ im Massenquartier oder 129€ im Haus inkl. zwei Übernachtungen und drei Mahlzeiten pro Tag

Infos unter: <https://egfd.de/jugendwerk/perspektive/perspektive-2025/>

Mitarbeiter mit Herz für Gott & Mensch

Am Sonntag, 5. Juli war es soweit: Unser neuer Pastor Benjamin Gies wurde in seinen neuen Dienst bei uns in der Stadtmission mit einem Gottesdienst eingeführt. Viele Besucher - Familie, Pastoren, Gäste und Gemeindeglieder haben daran teilgenommen.



Familie, Pastoren, Gemeindeglieder und Gäste im Einführungsgottesdienst

Benjamin Gies ist neben seinem Dienst als Pastor auch Moderator, Musiker, Prediger, Vertrauenspastor und Leiter der Beschwerdestelle und damit im Leitungsgremium der EGfD.

Die Einführungspredigt hielt Matthias Hennemann als Regionalleiter der EGfD. Das Thema seiner Predigt war ein Lebensbild von Barnabas aus der Apostelgeschichte „Barnabas (Benjamin) - Ein Mensch mit Herz für Gott und Mensch“.

Matthias sieht Benjamin als „biblischen Zwilling“ von Barnabas. Sie sind biblische Vorbilder, weil sie sich an Jesus orientieren. Was zeichnet beide - Barnabas als auch Benjamin - aus? **Sie...**

- **sind praktische Tröster** durch helfende Dienstbereitschaft, freundliche Begegnung und Wertschätzung. (Apg. 4,36-37)
- **stärken im Menschen das Gute** durch die positive Einstellung (Barnabas hat ein großes Herz für Saulus/Paulus), haben einen barmherzigen, positiven, liebevollen und klaren Blick. (Apg.9,27)

- **sehen Gottes Gnade** und erwirken durch Freundlichkeit Wachstum, nehmen die Ortsgemeinde als Gottes Geschenk an und tanken dort auf. (Apg. 11,20)
- **dienen demütig** und sind bereit zu neuen Ufern aufzubrechen, ermutigen damit die Gemeinde, selbstständig zu werden. (Apg.13,4-5+13)
- **tragen Konflikte gut aus.** Beispiel Streit von Barnabas und Paulus über Johannes Markus (Markusevangelium), drängen sich nicht nach vorn, sind nicht „Rechthaber“, sondern „Liebhaber“.

Matthias Hennemanns Wunsch für Benjamin Gies ist, dass die Gemeinde ihn und seine Familie trägt.

Die offizielle Einführung in seinen Dienst nahm Matthias Hennemann im Beisein der Gemeindeältesten vor.

Ein Grußwort von Hartmut Schuster bildete den Abschluss. Hartmut Schuster war der zweite Pastor in der Stadtmission und beendete seinen Dienst vor 31 Jahren. Die 15 Jahre als Pastor waren nach seiner Aussage die prägendsten in seinem Leben. Er übergab eine Maurerkelle aus seinem Bestand an Benjamin Gies, die er wahrscheinlich schon bei seinem Dienst in Bünde bei verschiedenen Erweiterungsmaßnahmen benutzt hatte.



Detlef Schröder



Petra Ossowski



Siegfried Drees und Daniela Youssef



Steffy Klüter



Jens Heipmann

Es gab natürlich auch einige Segenswünsche und Geschenke von der Gemeinde, die übergeben wurden. Die Geschenke bestanden aus verschiedenen Gutscheinen aus Bünde, damit die Familie Gies unsere Stadt schneller und besser kennenlernt.



Gemeindeleiter Detlef Schröder mit Daniela Gies, Benjamin Gies und Regionalleiter Matthias Hennemann



Für das fleischliche leibliche Wohl nach dem Gottesdienst war das Team um Jan Könnemann zuständig. Zusammen mit dem Mitbringbuffet fand alles einen gemütlichen Abschluss.

Wir freuen uns riesig, mit Daniela und Benjamin Gies nach 15-monatiger Vakanz ein neues Pastorenehepaar in unserer Gemeinde zu haben und wünschen Ihnen ganz viel von Gottes Segen für den Dienst.

Fiete Reifert

Public Viewing in der StaMi

Wie auch schon zur Europameisterschaft 2024 fand in der Stadtmission wieder ein gemeinsames Fußballgucken mit Grillen statt. Es gab interessante Gespräche, knackige (manchmal etwas schwarze) Bratwürstchen und sogar das ein oder andere Tor für die deutsche Mannschaft.



Abgesehen vom sportlichen Teil war die vom jungen Männerhauskreis organisierte Fußballaktion - wie zwei Jahre zuvor - ein voller Erfolg. Mit bis zu 40 Personen wurde im Gottesdienstraum und im kühlen Jugendbereich gemeinsam gejubelt, gefeiert und gelacht. Sogar beim verfrühten Ausscheiden im Sechzehntelfinale gegen Paraguay blieben knapp 15 Leute bis halb 2 in der Nacht auf an einem Montag! Doch auch wenn die Niederlage für viel Unmut bei den Zuschauern sorgte, kann ich euch versichern:



Es wird nicht die letzte Übertragung in der Gemeinde gewesen sein.

Euer junger Männerhauskreis RRR

Hochzeit Gila & Steven

Am 27. Juni haben Gila Schröder (jetzt Thomas) und Steven Thomas in der Christophorus-Kirche in Melle geheiratet. Zur Trauung und anschließendem Kaffeetrinken an Theo's Tenne in Spenge war die Gemeinde eingeladen.

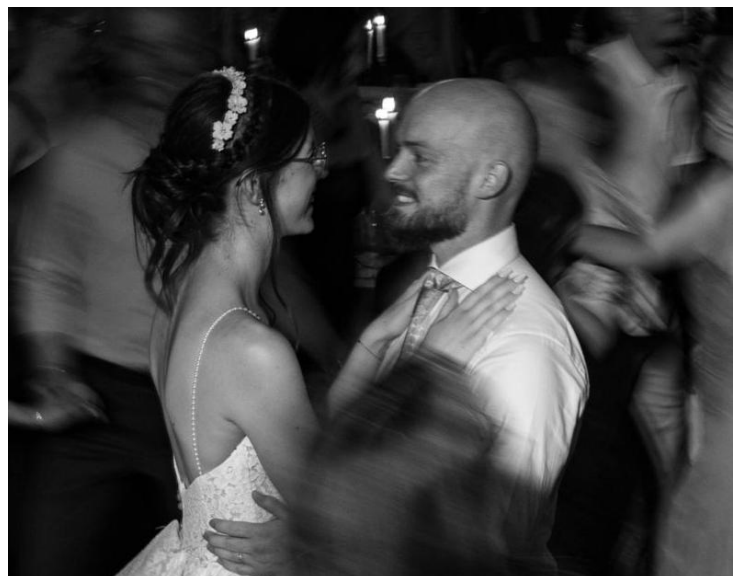


Die Traupredigt hielt Jaron Opel, der mit Gila zusammen ein Jahr in den USA war. Der Trauspruch lautet:

Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei. Prediger 4,12



Die Gemeinde hat sich sehr über die Einladung gefreut. Wir wünschen dem Ehepaar alles erdenklich Gute, dass sie von Gott gehalten und gestärkt werden und gemeinsam einen guten Weg für ihr Leben finden.

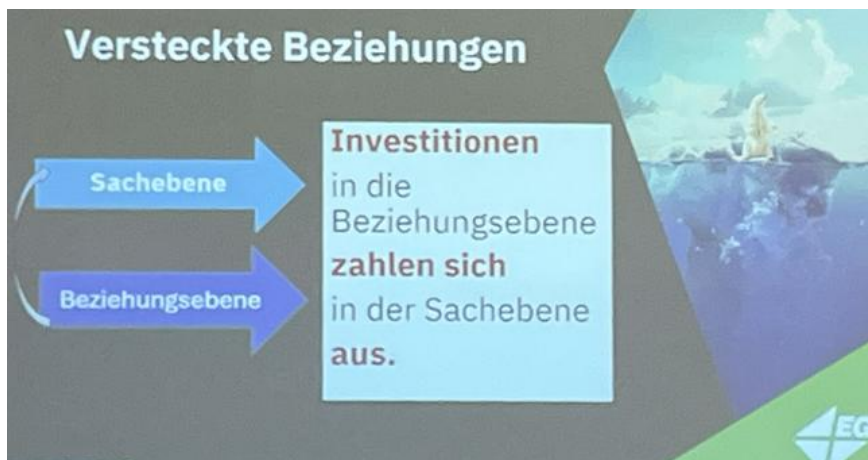


Verabschiedung in Kleve



Am 31. Mai wurde die Familie Gies in der evangelischen Freien Gemeinde in Kleve verabschiedet, wo Benjamin Gies 15 Jahre als Pastor angestellt war.

Dies ist eine lange Zeit, und entsprechend würdigend fiel der Abschied aus. Anka und ich haben an diesem Gottesdienst teilgenommen als Vertreter der neuen Arbeits- und Wirkungsstätte in Bünde. Es gab viele Erinnerungen an Benjamins und Danielas Wirken in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde und Zeugnisse.



Die Predigt zum Thema „Versteckte Beziehungen“ hielt Nils Langenberg als Regionalleiter der EGfD, aber auch als sehr guter Freund von Benjamin. Beide tauschen sich in verschiedenen Gremien und privat miteinander aus.



Beköstigt wurden alle an einem originalen holländischen Frittenwagen mit allerlei Frittiertem und Getränken sowie Kuchenbuffet von der Gemeinde.

Fiete Reifert

Neue Menschen mit alten Macken

Am 6. und 7. Juni hat uns Klaus Schmidt (ehemaliger Direktor der EGfD) zu Bibeltagen besucht. Sein Thema am Sonabend lautete „**Menschen, die Gott nicht gebrauchen kann**“ und am Sonntag „**Neue Menschen mit alten Macken**“. In lockerer Atmosphäre waren viele Gemeindeglieder und Gäste dabei.



In 2. Kor. 5,17 lesen wir (NGÜ) zum Sonntagsthema:

Vielmehr wissen wir: Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen.

Viele Christen können beim Zeugnisgeben nicht schildern, wie die Veränderung geschehen ist und wie sie sich ausgewirkt hat. Charles Haddon Spurgeon (engl. Baptistenpastor 1834-1892) hat seine Haushälterin danach gefragt, nachdem sie sich bekehrt hatte. Ihre Antwort war folgende:

„Seit ich Christ bin, reinige ich auch unter dem Teppich!“

Eine andere Aussage:

„Früher bin ich der Sünde hinterhergelaufen, jetzt flüchte ich davor!“

Wie neu ist die „Neue Kreatur“? Sie ist neu, aber in alten Kleidern. Die müssen abgelegt werden nach Kolosser 3,8(NGÜ):

Doch jetzt legt das alles ab, auch Zorn, Aufbrausen, Bosheit und Verleumdung; kein gemeines Wort darf über eure Lippen kommen.

Dieses Ablegen erfolgt nicht auf „Knopfdruck“. Es fällt schon sehr schwer, das schlecht über andere reden, das an allem etwas auszusetzen, das einander belügen abzulegen. Jemand hat einmal gesagt:

„Verurteile niemanden, nur weil er anders lügt als du“.



Die beiden Figuren aus der Muppet Show sitzen immer auf dem Logenplatz und unterhalten sich über das, was da unten passiert. Und ärgern sich über alles. Sie machen sich nicht die Finger schmutzig, aber kritisieren alles. Solche Leute gibt es auch in christlichen Gemeinden.

Als Beispiel eine Gemeindeversammlung. Da ging es hoch her. Und da zählte jemand genau auf, was ein anderer aus der Gemeinde alles falsch gemacht hatte. Der angesprochene antwortet darauf: „Das ist alles richtig. Das ist drei Jahre her. Wir haben uns darüber ausgesprochen und du hast mir vergeben!“ „Das weiß ich“ sagt der Erste, „aber das musste doch noch einmal gesagt werden“. Und dann war alles wieder kaputt! Die ganzen drei Jahre, in denen man versucht hatte, den Konflikt zu lösen, waren umsonst. Weil Menschen nicht vergeben können. Und nicht vergeben können heißt Dinge immer wieder anzusprechen.

Wir haben also Probleme, die wir in dies neue Leben als Christ mitnehmen. Die neuen Kleider müssen auch angezogen und bewusst getragen werden.

Geschwister, ihr seid von Gott erwählt, ihr gehört zu seinem heiligen Volk, ihr seid von Gott geliebt. Darum kleidet euch nun in tiefes Mitgefühl, in Freundlichkeit, Bescheidenheit, Rücksichtnahme und Geduld. 13 Geht nachsichtig miteinander um und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Genauso, wie der Herr euch vergeben hat, sollt auch ihr einander vergeben. 14 Vor allem aber bekleidet euch mit der Liebe; sie ist das Band, das euch zu einer vollkommenen Einheit zusammenschließt. Kol. 3,12(NGÜ)

Fiete Reifert



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

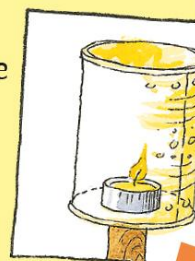
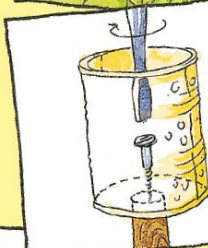
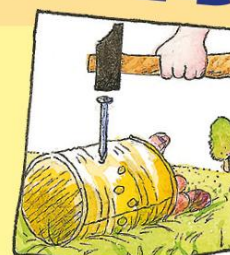
... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Neue Brandschutzhelfer in der StaMi

Am 11. Juni 2026 fand im neu renovierten Jugendbereich der Stadtmission eine Brandschutzhelferausbildung statt. Ausgebildet wurden fünf Helfer der Gemeinde in Bünde sowie fünf weitere aus der Partnergemeinde Lübbecke.

Neben den theoretischen Grundlagen standen auch die praktischen Übungen auf dem Parkplatz der StaMi im Fokus. Die Teilnehmenden lernten den direkten Umgang mit den unterschiedlichen Feuerlöschern und wie sie Entstehungsbrände im Ernstfall schneller und sicher bekämpfen können.

Warum sind Brandschutzhelfer auch bei uns in der Gemeinde wichtig?

Brandschutzhelfer erfüllen in einer Kirchengemeinde eine lebenswichtige Aufgabe. Da im Gemeindehaus regelmäßig viele Menschen zu Gottesdiensten, Jugendgruppen oder anderen Veranstaltungen zusammenkommen, steht die Sicherheit an oberster Stelle. Brandschutzhelfer kennen die Fluchtwege und können im Ernstfall Panik verhindern und Evakuierungen strukturiert leiten. Durch ihr Handeln schützen sie nicht nur Menschen, sondern bewahren auch das Gebäude vor schlimmeren Schäden.

Manfred und Ulrike Arndt aus Porta Westfalica bildeten fünf neue Brandschutzhelfer für die Stadtmission Bünde aus: Lars Buddenberg, Liam Omenzetter, Kathrin Wiederrich, Julian Wiederrich und Jannis Witt. Sie wurden im Anschluss als Brandschutzhelfer bestellt.



An dieser Stelle nochmals ein großes DANKESCHÖN an alle bereits bestellten und ausgebildeten Ersthelfer und Brandschutzhelfer, die sich auch ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinde stellen. Einige sind durch ihre Arbeitgeber bereits ausgebildet und stellen sich über diesen Weg auch der Gemeinde zur Verfügung. DANKE!

Christian Wiederrich

Besondere Termine

- Sonntag:** 10:00 Uhr
- Gottesdienst für die ganze Familie mit Kindertreff in verschiedenen Altersgruppen
 - Live-Stream unter www.stadtmission.info
 - Predigten verfügbar auf www.youtube.com unter Stadtmission Bünde
 - Jeweils am 1. Sonntag im Monat ist Gottesdienst mit Abendmahl
 - An jedem letzten Sonntag im Monat Gottesdienst mit Zeugnisteil
- Montag:** 09:45 Uhr
16:30 Uhr
18:30 Uhr
- Gebetskreis wöchentlich
 - Mädchenjungschar (Mädchen von 9-13 Jahren)
 - Gebetsabend jeden 2. Montag im Monat
- Dienstag:** 06:30 Uhr
10:00 Uhr
19:45 Uhr
- Morgengebet für Jedermann
 - Krabbelgruppe & Spieltreff
 - Bibelstunde für Jedermann
- Mittwoch:** 10:00 Uhr
- Bibel am Morgen 3-wöchentlich am 02.09. | 23.09. | 14.10. | 04.11.
- Donnerstag:** 17:30 Uhr
- Hallensport für alle ab 16 Jahren in der Realschulturnhalle Bünde-Mitte
- Freitag:** 16:30 Uhr
20:00 Uhr
- Youngschar / Jungenjungschar **macht Pause** (Jungen von 9 bis 13 Jahren)
 - Jugendkreis (ab 13 Jahren)
- Samstag:** 15:00 Uhr
- Seniorenkaffee immer am **dritten** Samstag im Monat
- Sonntag:** 18:30 Uhr
- Stuhlkreis | Treffen der jungen Erwachsenen 14-täglich in der StaMi

Hauskreise

„Als Hauskreise werden kleine Gruppen von Gläubigen bezeichnet, die sich zum gemeinsamen Beten, Bibelstudium, Gedankenaustausch oder Singen regelmäßig in Privatwohnungen treffen und damit den gemeinschaftlichen Aspekt des christlichen Glaubens betonen und leben (Gemeinschaft der Heiligen).“

In der evangelischen Stadtmission in Bünde gibt es zahlreiche Gruppen, die sich in der Form eines Hauskreises in persönlicher Atmosphäre regelmäßig treffen und austauschen. Jeder Hauskreis gestaltet in der Regel ein eigenes Programm und setzt sich dabei aus unterschiedlichen Personengruppen zusammen, denn wir möchten eine vielfältige Gemeinde sein, in der jede/r einen für sich angemessenen Hauskreis finden kann. In der einen Gruppe wird mehr gesungen, in der anderen mehr in der Bibel gelesen, der nächste Kreis spricht mehr über Persönliches und andere tauschen sich gerne über verschiedene christliche Themen aus oder beten einfach füreinander. Wir möchten wieder einen Überblick über unsere gemeindlichen Hauskreise im Gemeindebrief geben (nach Wochentagen geordnet):

Wochentag	Uhrzeit	Rhythmus	Besonderes	Ansprechpartner
Montag	20.00 Uhr	Jeder 3. Montag im Monat	Männerhauskreis	Detlef Schröder
Montag	19.00 Uhr	14-täglich	Frauenhauskreis	Silke Buddenberg
Dienstag	20.00 Uhr	14-täglich	Frauenhauskreis	Anka Reifert
Dienstag	20.15 Uhr	14-täglich		Fiete Reifert Lars Klüter
Mittwoch	19.30 Uhr	Wöchentlich	Junge-Männer-Hauskreis 1	
Mittwoch	20.00 Uhr	14-täglich		Tanja & Peter Omenzetter
Donnerstag	19.30 Uhr	Wöchentlich		Familie Düsterhöft
Donnerstag	20.00 Uhr	Monatlich		Detlef Schröder
Donnerstag	20.00 Uhr	Wöchentlich	Junge-Männer-Hauskreis 2	Philip Obracaj
Freitag	20.00 Uhr	Monatlich	„Ennigloh“	Gunther Haas
Freitag	20.00 Uhr	Jeder 1. Freitag im Monat	„Dünne“	Christian Freitag

Wer Fragen zur Hauskreisarbeit hat oder einen Hauskreis sucht, kann sich gerne mit den Ansprechpartnern in Verbindung setzen oder an die Gemeindeleitung wenden.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Stadtmission Bünde - „Gemeinde vor Ort“

Redaktion: Benjamin Gies, Daniela Gies, Fiete Reifert, Detlef Schröder, Kathrin Wiederrich, Christian Wiederrich, Junger Männerhauskreis

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Titelfoto: Der Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis: Datenbank aus „Der Gemeindebrief“, Webseite von „EGfD“, erstellte Fotos des Redaktionsteams

Auflage: 150 Stück

Spenden: BIC WLAHDE44XXX
IBAN: DE26 4945 0120 0200 0063 69

Hauskonto: IBAN: DE04 4945 0120 0200 0063 77 (für das Gebäude)

Nächster Redaktionsschluss: 08. Oktober 2026

Hinweis der Redaktion: Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls etwas vergessen wurde oder falsch ist, bittet die Redaktion um freundliche Mitteilung. Jeder ist herzlich eingeladen, sich an den kommenden Ausgaben redaktionell zu beteiligen.

Kontakt

Evangelische Stadtmission Bünde „Gemeinde vor Ort“

Wilhelmstraße 122 | 32257 Bünde

Fon: 05223/60345

<https://www.stadtmission.info>

E-Mail: Info@stadtmission-buende.de

 evangelische Stadtmission Bünde

„Gemeinde vor Ort“ in der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdöR

Detlef Schröder (1. Vorsitzender)

Telegrafienstraße 59-63 | 42477 Radevormwald | <http://egfd.de>

